

XXIII.

Glycera an Menander.

Was könnt' ich Menandern nicht verzeihen,
wenn er seine Fehler bereut? und wie würde ich ihn
lieben, wenn er Herr über sie würde!

Du glaubst eine Buße verdient zu haben, und ich
hätte große Lust, dir eine aufzulegen, die dir etwas
bitter schmecken dürfte. Von einer Buße ist aber
auch nicht zu erwarten, daß sie wie Honig vom
Hymettus schmecke. — "Und worin bestünde diese
Buße?" — Worin anders, als daß du mir das Ver-
gnügen machen solltest, dich mit Filemon auszusöh-
nen. Er schwört bey allen Göttern, die Rede, deren
er beschuldigt wird, sey nie über seine Lippen gekom-
men. Difilus, sagt er, und Hermias hätten
ihn, in Gegenwart etlicher anderer Bekannten, etwas
spöttisch mit seiner Liebe zu Glycera aufgezo-
gen, und da sie es gar zu arg getrieben, habe er endlich lachend
geantwortet: warum sollt' es nicht möglich seyn, daß
die schöne Glycera in einem grillenhaften Augenblick
mich mit allen meinen Runzeln dem Menander vor-
ziehen könnte, da unsre Kampfrichter schon so oft

blind genug gewesen sind, meinen Komödien den Vorzug vor den seinigen zu geben? — Daß dies seine Worte gewesen, sagt er, würden Disillus und Hermias bezeugen müssen; und ich bin um so geneigter ihm zu glauben, weil er wirklich bey jedem Anlaß mit der größten Achtung von deinen Werken spricht. Es ist noch nicht lange, daß ich zwischen Ernst und Scherz zu ihm sagte: aber Filemon, wirst du nicht allemahl bis an die Ohren roth, wenn du den Sieg über Menandern davon trägst? *) Das könnte wohl mehr als Einmahl der Fall bey mir gewesen seyn, war seine Antwort: der Sieg ist freylich immer etwas angenehmes, wenn wir ihn auch (was den berühmtesten Feldherren schon begegnet ist) bloß dem Zufall zu verdanken haben; aber ich werde immer laut bekennen, daß Menander der erste unter den komischen Dichtern unsrer Zeit ist, und rechne mirs zu großer Ehre, wenn verständige Liebhaber der Musenkunst mir die zweyte Stelle zuerkennen.

Alles wohl erwogen, denke ich, du solltest die Buße, die ich dir aufzulegen willens bin, nicht zu streng finden. Was meinst Du?

*) Gellius legt dieses Wort dem Menander selbst in den Mund. Glücklicher wäre es wenigstens, wenn Glycerus es gesagt hätte.